

# Maximilian-Kolbe-Werk

Hilfe für die Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos



Pressemitteilung  
7. Dezember 2009

## **Auszeichnung „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009“ für das Maximilian-Kolbe-Werk**

### **Jury würdigt Zeitzeugenprojekte im Freistaat Sachsen**

Freiburg/Berlin Das Maximilian-Kolbe-Werk in Freiburg wurde für seine Zeitzeugenarbeit im Freistaat Sachsen mit dem Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009“ ausgezeichnet. Der Preis wird vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ mit Sitz in Berlin vergeben. Es wurde im Mai 2000 von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet. Die beiden Teilprojekte „Demokratieerziehung an sächsischen Schulen“ sowie „Zeitzeugengespräche mit jugendlichen Aussteigern aus der rechtsextremistischen Szene“ wurden vom Beirat des Bündnisses als „vorbildlich“ eingestuft und mit einem Preisgeld von 2500 Euro ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und danken dem Bündnis für Demokratie und Toleranz herzlich“, sagt Wolfgang Gerstner, Geschäftsführer des Maximilian-Kolbe-Werkes. Mit dem Preis würden auch die KZ- und Ghettoüberlebenden aus Polen und anderen osteuropäischen Ländern gewürdigt, die in Zeitzeugengesprächen ihre leidvollen Erinnerungen an junge Menschen weitergeben. „Zeitzeugengespräche mit Opfern des Nationalsozialismus sind mehr als ein Blick in die Vergangenheit. Sie tragen dazu bei, dass ähnliches Unrecht auch heute und in anderen Situationen rechtzeitig erkannt und bekämpft werden kann“ so Gerstner.

Das Maximilian-Kolbe-Werk kooperiert seit 2006 mit dem Sächsischen Kultusministerium. In diesem Jahr besuchten Überlebende der Konzentrationslager und Ghettos 14 Schulen in Sachsen. Sie erreichten in 38 Klassen über 1200 Schülerinnen und Schüler. Begleitet werden die Zeitzeugen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Maximilian-Kolbe-Werk setzt sich für die etwa 30.000 Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos in Polen und den Ländern Mittel- und Osteuropas ein. Das Werk unterstützt sie unabhängig von ihrer Religion, Konfession oder Weltanschauung. Außerdem organisiert es Zeitzeugenprojekte mit Überlebenden in Deutschland. Es finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und trägt das dzi-Spendensiegel.

Spendenkonto: Nr. 303 49 00  
Darlehnskasse Münster (BLZ 400 602 65)

Andrea Steinhart  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: (++49) 0761 / 200-754  
Fax: (++49) 0761 / 200-596  
Email: [andrea-steynhart@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:andrea-steynhart@maximilian-kolbe-werk.de)

Maximilian-Kolbe-Werk Karlstraße 40 79104 Freiburg  
Telefon: 0761/200 348 Fax: 0761/200 596 E-Mail: [info@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:info@maximilian-kolbe-werk.de)